

Stockholm, 21.7. (afp) der schwedische handelsminister lange gab gestern bekannt, dass es bei der gegenwaertig in stockholm tagenden konferenz der "sieben" bereits in zahlreichen wichtigen punkten zu einer einigung gekommen sei, die frage der zollsenkung bildete den gegenstand langwieriger verhandlungen, doch konnten sich die delegationen schliesslich auch in diesem punkt einigen, das sekretariat der "sieben" wird voraussichtlich in paris seinen sitz haben, da dort bessere moeglichkeiten fuer eine staendige fuehlungsnahe mit dem hauptquartier der oeeec bestehen.

nach besprechungen der handelsminister der nordischen staaten, die gleichfalls gestern in saltsjoebaden bei stockholm stattfanden, stellte minister lange fest, dass die frage eines anschlusses finnlands an die "sieben" im augenblick nicht aktuell sei, da finnland vorerst die formen einer zusammenarbeit mit diesen sieben laendern finden muesse, ueber das ausmass einer eventuellen wirtschaftlichen zusammenarbeit zwischen den nordischen staaten befragt, erklaerte der schwedische handelsminister, dass schweden die schaffung einer nordischen zollunion stets gewuenscht habe, dass aber weder daenemark noch norwegen sich bisher in der lage sahen, einen solchen schritt zu unternehmen.

das schwedische gewerkschaftsorgan "stockholm tidningen" schreibt in seiner heutigen ausgabe, finnland werde mit den "sieben" verhandlungen ueber seine teilnahme an der schaffung einer "kleinen Freihandelszone" aufnehmen, sobald die entscheidung ueber die bildung des gemeinsamen marktes der sieben gefallen sei, die liberale zeitung "dagens nyheter" vertritt die auffassung, dass finnland garantien werde fordern muessen, damit die "sieben" mit der sowjetunion auf dem finnischen markt nicht in konkurrenz treten, besonders bei bestimmten erzeugnissen, wie automobilen.

die konferenz ueber die bildung einer "kleinen Freihandelszone" wird voraussichtlich mittwoch mit der veroeffentlichung eines kommunikés ihren abschluss finden, in diesem kommuniké werden sich die delegationsfuehrer der sieben staaten bereit erklaren, die verhandlungen mit der ewg wiederaufzunehmen, nach konferenzschluss werden die experten der "sieben" in einer kurzen sitzung ueber den entwurf einer konvention beraten, die bis 1. november den regierungen zur unterschrift vorgelegt werden soll. (schluss) 0900+ba+